

„Musikpiraten“, Jugend-
Welt im Film. An-
onn- und Feiertagen
15 Uhr u. 19.30 Uhr
14.30 Uhr, 16.45 Uhr
„Zentrale Rio“ mit
Werner Fütterer,
Petrovitsch, Jugend-
Der letzte Einbaum,
im Film. Anlange-
und Feiertagen 15 Uhr,
ur-An Wochentagen:
und 19.30 Uhr.
10. i. bis 16. i.
mit dem Saltenpiel
und Hans Söhnke,
im Film. Jugend-
iten: Sonnabend und
19 Uhr, werktage

Freitag bis Mittwoch
mit Brigitte Horney,
Dahlke, Mady Rahl
aus verg. Zeiten“,
im Film. Wochen-
iten: Wo. 19.30 Uhr,
30 Uhr.
na. Wiederbeginn
n Montag, 13. i. 47,
Lindenschänke. Um
inen wird gebeten.
musik. Am Sonntag,
nachmittags 16.30
Pfarrkirche zu Rün-
Mendelssohn, Corne-
ke aus dem Weib-
und Ritzschke. Pro-
RM. An den Kirchen-

W 579 Unna. Ka-
mit Verlosung am
ar 1947 im Lokal
igsborn, gegenüber
intritt 0.50 RM. Es
ein Der Vorstand.
el“ Altenbügge ver-
Mai 1947 anlässlich
stehens einen großen
mit deutscher Männer-
tag: Samstag, 25.
Uhr, im Sängerkreis,
Anfragen an Franz
e, Oststraße 6.
na 1887. Am 17. i.
18 Uhr in der Molt-
gang in Steingrafie.
ien in der Geschäfts-
Ernst-Thälmann-Str. 8
Tage des Unterrichts-
richtsleiter entgegen-

na. Am Sonntag, dem
16.30 Uhr, findet im
kampstr., eine Gene-
tatt. Alle Mitglieder
a werden dazu ein-
and.
tsfspiel. Sonntag, 12.
Opherdiecke 1. M. —
M. Anstoß: 14.30 Uhr.
Vorher: Spiel der

s. V. Einladung zur
mlung am 12. Jan.
Vereinslokal Stolte-
liches Erscheinen ist
and.
Unna. Am Sonn-
1947, ab 18.00 Uhr,
Schachfreunde im
önigstraße. Es ladet

abend, den 11. Ja-
Uhr, im Lokal Nord-
— Sportgem. Unna.
1910. Samstag, den
19.30 Uhr, General-
zahlr. Erscheinen
Vorstand.
General-Versammlung
Jan. 1947, um 17 Uhr,
Kämerstr.

rtverein Bergkamen.
1. 1947, um 17.30
Lokale Freise, Berg-
str., unsere General-
t. Anschließend ge-
enseiten mit Tanz. Der

on Franz Schimanski,
Westf.), Abonnement-
Theater Bielefeld,
Wili Becker, bringt
in der Werkhalle
Vetter aus Dingsda“.
ten von Eduard Kü-
unter Kapellmeister
16 Uhr Sonderever-
die Belegschaft der
IV und III/IV. Ein-
RM. Belegschaftsmi-
Frauen. Karten beim
0 Uhr Abendveran-
menten und freien
Kartenvorverkauf: Al-
nd Seelbach. Abonne-
zu haben bei Seelbach
ist gut geheilt.
Gedick aus Millen-
berg/Ostpr. wird ge-
15. Letzter Urlaubs-
etzte Feldpostnummer
richt bittet Familie
Hennstedt über Kel-

erteilt Unterricht u.
etzungen (mediz. und
uscho, Unna, Poss-

abend, den 11. Ja-
Uhr, im Lokal Nord-
— Sportgem. Unna.
1910. Samstag, den
19.30 Uhr, General-
zahlr. Erscheinen
Vorstand.
General-Versammlung
Jan. 1947, um 17 Uhr,
Kämerstr.

rtverein Bergkamen.
1. 1947, um 17.30
Lokale Freise, Berg-
str., unsere General-
t. Anschließend ge-
enseiten mit Tanz. Der

on Franz Schimanski,
Westf.), Abonnement-
Theater Bielefeld,
Wili Becker, bringt
in der Werkhalle
Vetter aus Dingsda“.
ten von Eduard Kü-
unter Kapellmeister
16 Uhr Sonderever-
die Belegschaft der
IV und III/IV. Ein-
RM. Belegschaftsmi-
Frauen. Karten beim
0 Uhr Abendveran-
menten und freien
Kartenvorverkauf: Al-
nd Seelbach. Abonne-
zu haben bei Seelbach
ist gut geheilt.
Gedick aus Millen-
berg/Ostpr. wird ge-
15. Letzter Urlaubs-
etzte Feldpostnummer
richt bittet Familie
Hennstedt über Kel-

erteilt Unterricht u.
etzungen (mediz. und
uscho, Unna, Poss-

abend, den 11. Ja-
Uhr, im Lokal Nord-
— Sportgem. Unna.
1910. Samstag, den
19.30 Uhr, General-
zahlr. Erscheinen
Vorstand.
General-Versammlung
Jan. 1947, um 17 Uhr,
Kämerstr.

rtverein Bergkamen.
1. 1947, um 17.30
Lokale Freise, Berg-
str., unsere General-
t. Anschließend ge-
enseiten mit Tanz. Der

on Franz Schimanski,
Westf.), Abonnement-
Theater Bielefeld,
Wili Becker, bringt
in der Werkhalle
Vetter aus Dingsda“.
ten von Eduard Kü-
unter Kapellmeister
16 Uhr Sonderever-
die Belegschaft der
IV und III/IV. Ein-
RM. Belegschaftsmi-
Frauen. Karten beim
0 Uhr Abendveran-
menten und freien
Kartenvorverkauf: Al-
nd Seelbach. Abonne-
zu haben bei Seelbach
ist gut geheilt.
Gedick aus Millen-
berg/Ostpr. wird ge-
15. Letzter Urlaubs-
etzte Feldpostnummer
richt bittet Familie
Hennstedt über Kel-

erteilt Unterricht u.
etzungen (mediz. und
uscho, Unna, Poss-

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 3

Unna, den 18. Januar

1947

Sitzung der Unnaer Stadtvertretung

Neuer Plan zur Unterbringung belgischer Familien. — Wiederaufbau der Wasserstr.

17 Straßenumbenennungen. — Motorisierter Müllwagen bereits in Auftrag.

Die Sitzung der Unnaer Stadtvertretung am Dienstag, 14. Januar, beschäftigte sich vornehmlich mit dem dringenden Problem der Unterbringung belgischer Familien, für die u. a. 24 Wohnungen in den Wohnblocks der Kasernen gewonnen werden sollen. Ein großzügiger Wiederaufbauplan für den zerstörten Teil der Wasserstraße fand einstimmige Annahme. Zur Ausmerzung aller militärischen Straßenbezeichnungen erfolgte die Umbenennung von 17 Straßen des Stadtgebiets. Kreiskommandant Oberstleutnant Haig wohnte einem Teil der Sitzung bei. Der Zuhörerbalkon war voll besetzt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Stadtvertreter Deilmann (SPD.) ein Dringlichkeitsantrag eingebracht zur Bewilligung der Kosten für die Wiederherstellung der Wohnblocks der Kasernen an der Iserlohner Straße, um so 24 Wohnungen für die Unterbringung belgischer Familien zu gewinnen und die Bevölkerung dadurch zu entlasten. Nach kurzer Debatte wurde die Dringlichkeit des Antrages einstimmig anerkannt und die Beratung als letzter Punkt auf die Tagesordnung gesetzt.

Den parlamentarischen Ablauf des Jahres 1946 stellte Bürgermeister Ströthoff im Rahmen eines kurzen Geschäftsberichtes zusammen. Danach fanden 5 Bürgerversammlungen und 8 Stadtvertreter-sitzungen statt. Die Zahl der Ausschusssitzungen betrug 72, davon 18 Sitzungen des Hauptausschusses.

Der Stellenplan der Stadtverwaltung, in dem eine Reihe von Stellen eingespart sind, u. a. die des Verwaltungsdirektors, des Stadtbaurats und des Schlachthofdirektors, wurde mit Einstimmigkeit angenommen. Wie Stadtvertreter Schrader (CDU.) als Referent ausführte, bedeutet die Zustimmung keinen Freibrief für die Stadtverwaltung, die noch freien Stellen zu besetzen, sondern nur einen Rahmen für eventuelle Neubesetzungen im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß.

Die Übernahme von Bürgerschaftsverpflichtungen gegenüber der Stadt, Sparkasse für Wohnungsbauten, die in den Jahren 1926 und 1927 entstanden, wurde für die Dauer von 5 Jahren verlängert.

Dem Vertrag mit der Gesellschaft Societat e. V. zur Anpachtung des Gebäudes Nordring 37 wurde zugestimmt gegen eine Stimme der SPD. Stadtoberinspektor Timmermann erläuterte den

Wiederaufbauplan der Wasserstraße. Danach geht der Wiederaufbau davon aus, eine verbesserte Linienführung des Straßenzuges vom Markt bis zum Druckereigebäude Rubens zu erreichen. Bisher war die südliche Straßenseite in der Höhe von Berthold bis Winterkamp stark vorspringend, so daß nur eine Fahrbahnbreite von 5 m verblieb. Nunmehr soll eine flüssige Linienführung erreicht werden, die eine klare Übersicht von der Einmündung der Iserlohner Straße in die Wasserstraße bis zum Alten Markt ermöglicht. Überall wird eine Fahrbahnbreite von 7 m vorhanden sein. An beiden Seiten der Fahrbahn entstehen Bürgersteige von 2 bis 3 m Breite, die eine gefahrlose Begehung der stark befahrenen und abschüssigen Straße sichern.

Die südliche Bauflucht beginnt beim Eckhaus Timmermann. verläuft erst gradlinig bis zum Hause Berthold und biegt von dort mit einem Radius von 90,—m nach rechts ab,

äußere Gestaltung trägt dem Altstadt-Charakter Rechnung. An der Nordseite sind für die oberen Häuser Kolonnaden (Bogengänge) vorgesehen, die an der Ecke Krummfuß beginnen und unterhalb Hein enden. Der Bürgersteig unter den Kolonnaden ist 2,50 m breit. Der Gesamtplan fand ohne Diskussion die einstimmige Billigung des Hauses. Die Verwirklichung wird mehrere Jahre beanspruchen.

Folgende Straßen wurden gemäß des Vorschlages des Hauptausschusses und einer von Stadtvertreter Emrich (SPD.) gegebenen neuen Anregung umbenannt:

Bisherige Straßenbezeichnung:	Neue Straßenbezeichnung:
Hindenburg-Allee	Platanen-Allee
Wörthstraße	Weberstraße
Sedanstraße	Lortzingstraße
Königsstraße	Gerhard-Hauptm.-Str.
Posadowskystraße	Holbeinstraße
Gnellsenstraße	Gabelsbergerstraße
Bülowstraße	Bachstraße
Döppelstraße	Mühlenstraße
Königsplatz Straße	Dürerstraße
Kurfürstenstraße	Rembrandtstraße
Markgrafstraße	Ludwig-Richter-Str.
Moltkestraße	Mozartstraße
Roonstraße	Kantstraße
Weissenburger Straße	Beethovenstraße
Werderstraße	Danziger Straße
Yorckstraße	Breslauer Straße
Blücherstraße	Leibnizstraße

Grundstückabtretungen des Bauern August Meermann und der Ehefrau

Zwischenbilanz der Unnaer Wirtschaftsstelle

Bisherige Zuteilung an Kohlen, Holz und Schuhen

An Kohlen wurden zugewiesen:

a) Monat September 1946: Schlammkohlen und Grus 75 to; b) Monat Oktober 1946: Schlammkohlen und Grus 135 to; c) Monat November 1946: Schlammkohlen und Grus 302 to, davon 103 to Steinkohlen; d) Monat Dezember 1946: 348 to, davon 95 to Steinkohlen. Insgesamt betrug die Kohlenzuweisung 860 to.

Die Zahl der Haushaltungen und Bezugsberechtigten beläuft sich zur Zeit auf 6.000, wobei die Bergarbeiterfamilien in Abzug gebracht sind. Unter Zugrundelegung dieser Zahl werden bei einem Anruf von 1 Zentner monatlich 300 to Kohlen benötigt. Aufgerufen wurden auf die Kohlenabschnitte 4, 5 und 6 je 1 Zentner Hausbrandstoffe. Zusätzlich wurden im Monat November 1946 für Haushalte mit 4 und mehr Personen ein halber Zentner Steinkohlen ausgegeben. Für die Beheizung eines Raumes werden unter normalen Umständen mindestens 3—4 Zentner Kohlen monatlich benötigt.

Zuteilung an Holz.

Auf Anforderung wurden von den Klöckner-Werken von dem zum Abbruch anstehenden ehem. Gradiwerk „Langenbau“ in Königsborn 150 cbm Holz zur Verfügung gestellt. Zur Verteilung gelangte dieses Holz an bedürftige Familien, und zwar Flüchtlinge, Schwerbeschädigte und Wohlfahrtsunterstützungsempfänger. Infrage kommen etwa 300 Familien. Über den beabsichtigten Brennholzeinsatz, wofür dem Kreis Unna im Sauerland Teile zur Verfügung gestellt werden

sollten, sind weitere Weisungen bisher nicht eingetroffen.

Zuteilung an Schuhen.

Es wurden an Schuhen bisher zuteilt:

Monat September: 20 Paar Mädchenschuhe; 30 Paar Frauenschuhe; 64 Paar Kinderschuh; 68 Paar Arbeitsschuhe für Mädchen mit Gummi, 120 Paar mit Leder; 3 Paar Arbeitsschuhe für Frauen mit Gummi, 5 Paar mit Leder. Monat Oktober: 35 Paar Mädchenschuhe; 31 Paar Frauenschuhe; 140 Paar Kinderschuh; 89 Paar Arbeitsschuhe für Mädchen mit Gummi, 34 Paar mit Leder; 20 Paar Arbeitsschuhe für Frauen mit Gummi, 3 Paar mit Leder. Monat November: 72 Paar Mädchenschuhe; 93 Paar Frauenschuhe; 343 Paar Kinderschuh; 135 Paar Arbeitsschuhe für Mädchen mit Gummi, 83 Paar mit Leder; 42 Paar Arbeitsschuhe für Frauen mit Gummi, 7 Paar mit Leder. Monat Dezember: 170 Paar Mädchenschuh; 230 Paar Frauenschuh; 230 Paar Kinderschuh; 85 Paar Arbeitsschuhe für Mädchen mit Gummi, 118 Paar mit Leder; 38 Paar Arbeitsschuhe für Frauen mit Gummi, 9 Paar mit Leder. Insgesamt: 298 Paar Mädchenschuhe; 334 Paar Frauenschuhe; 777 Paar Kinderschuh; 377 Paar Arbeitsschuhe für Mädchen mit Gummi, 355 Paar mit Leder; 103 Paar Arbeitsschuhe für Frauen mit Gummi, 24 Paar mit Leder.

Die Ausgabe erfolgte im Einvernehmen mit den 4 ortsansässigen Wohlfahrtsverbänden, die besonders bedürftige Personen betreuen.

Der Stadtdirektor.

Hausbrandstoffe aufgerufen!

Der Abschnitt 7 des neuen Bezugsausweises wird hiermit ab sofort zur Belieferung mit je 1/2 Zentner Hausbrandstoffen aufgerufen. Die bisher nicht belieferten Kohlenabschnitte 3, 4, 5 und 6 werden mit dem 17. 1. 1947 für ungültig erklärt.

Es wird darauf hingewiesen, daß Deputatkohlenempfänger, soweit diese noch im Besitze von Hausbrandbezugsausweisen sind, bedingt durch die Neueinstellung in den Bergwerksbetrieben, von der Belieferung durch die Wirtschaftsstelle ausgeschlossen sind. Die Kundenlisten werden entsprechend überprüft. Die Bezugsausweise sind der Wirtschaftsstelle zurückzugeben.

Unna, den 15. Januar 1947.

Der Stadtdirektor — Wirtschaftsstelle.

Elisabeth Schnitger wurde zugestimmt. Es handelt sich um vor der Straßenfluchtlinie liegenden Grund und Boden an der Hammer- und Umlandstraße. Für die Instandsetzung der durch Kriegseinwirkungen (Bombentrichter) stark zerstörten Dorotheen- und Hermannstraße im nördlichen Stadtgebiet erfolgte die Kostenbewilligung in Höhe von 6000 RM. Um die Mängel der Müllabfuhr zu beseitigen, ist die Anschaffung eines motorisierten Müllwagens geplant, der bereits in Auftrag gegeben ist. Das Haus beschloß einstimmig die Mittel für den nächstjährigen Haushaltsplan vorzusehen.

Stadtdirektor Born erstattete einen kurzen Bericht über die derzeitige Lage in der

Beschaffung von Wohnraum für belgische Familien.

Danach sind 45 Familien der Besatzungstruppe in Privatwohnungen unterzubringen. Die Ankunft der ersten Familien ist in 14 Tagen zu erwarten. Durch die Instandsetzung von 3 Wohnblocks der ehemaligen Kasernen an der Iserlohner Straße können 24 Wohnungen für die Unterbringung gewonnen werden. Der belgische Quartiermeister hat sich mit den Wohnungen einverstanden erklärt, soweit sie in gutem Zustand übergeben werden können.

In ausgedehnter Debatte trugen alle Fraktionen ihre Auffassungen zur schnellsten Durchführung der Instandsetzungsarbeiten der Wohnblocks vor, um der Unnaer Bevölkerung soweit wie möglich ihren Wohnraum zu erhalten. Frl. Schumacher teilte im Auftrag des Kreiskommandanten mit, daß die Instandsetzung der Blocks normalerweise eine Angelegenheit der britischen Armee sei, da dieser das Kasernen Gelände gehöre. Es bedürfe zur Übernahme der Kosten durch die Stadt einer Zustimmung der Militärregierung und des belgischen Generals. Es bestehe aber nur geringe Aussicht für diese Zustimmung.

Nach Ausführungen von Stadtoberinspektor Timmermann belaufen sich die Instandsetzungskosten auf 28.000 Reichsmark. Der Dringlichkeitsantrag der SPD. sah vor, diese Summe dem Etat für 1947 bereitzustellen. Bei Nichtzustimmung durch die Aufsichtsbehörden sollen freiwillige Spenden der Bevölkerung den Betrag aufbringen. Die Stadtverwaltung wurde von der Stadtvertretung beauftragt, sofort alle rechtlichen Klärungen herbeizuführen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Instandsetzung der Wohnblocks, die etwa 8 Wochen in Anspruch nehmen wird, so schnell wie möglich einzuleiten.

Erfolgreiche Aktion gegen Lebensmittelkartenschwindler

Bei der Unnaer Ernährungsstelle werden täglich durchreisende Personen vorstellig, die unter Vorlage von Wehrmachtsentlassungsscheinen, Wanderpersonalkarten, Reise-Abmeldungsbescheinigungen usw. Lebensmittelmarken bzw. Reisemarken beanspruchen. In den meisten Fällen handelt es sich um solche Personen, die ohne festen Wohnsitz ziel- und planlos umherreisen und ohne gültige Ausweise sind.

Durch die von höherer Stelle angeordneten genaueren Überprüfungen dieser Personen wurden in der Zeit vom 1. 11. bis 31. 12. 1946 über 30 Personen zur Anzeige gebracht, wobei in 12 Fällen Gefängnisstrafen über ein Jahr ausgesprochen wurden. Bei acht Personen handelt es sich um solche, die steckbrieflich verfolgt wurden und als reisende Betrüger in mehr als 20 nachweisbaren Fällen die gesamten monatlichen Zuteilungsrationen einschließl. der langfristigen Karten bei den verschiedensten Wirtschaftsstellen erhalten hatten.

In Verbindung mit der Kriminalpolizei Unna sind in dieser Beziehung außergewöhnliche Erfolge zu verzeichnen. Eine entsprechende Belohnung wurde den Beamten seitens der Mil.-Regierung ausgesprochen. Am 7. 1. 1947 wurden erneut 2 Personen, die unter gleichen Voraussetzungen sich die Lebensmittelmarken erschwindeln wollten, festgenommen, die in Anbetracht der Schwere der Sachlage einer hohen Bestrafung entgegenstehen. Eine Artistengruppe, die angeblich in engl. Diensten stand, und bereits des öfteren bei den Wirtschaftsstellen für 40 Personen Lebensmittelmarken erhalten hatte, wurde ebenso entlarvt und der Fall zur weiteren Bearbeitung dem engl. Feld-Sicherheitsoffizier übergeben.

Unna, den 15. Januar 1947.

Der Stadtdirektor: gez. Born.

Versorgung mit Seife und Waschmitteln

Die Abschnitte der 97. Zuteilungsperiode der Seifenkarten M, F, Jgd/K, Kik und Klt können mit den vorgeschriebenen Mengen beliefert werden.

Ebenfalls ist der Abschnitt Z der Seifenkarten M und F mit je 1 Schachtel Zündhölzer zu beliefern.

Unna, den 15. Januar 1947.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Nachausweise ungültig

Die bisher für Fahrten in dem Zeitraum von 11.30 Uhr abends bis 5 Uhr morgens erforderlichen Nachausweise fallen nach Anordnung der Militärregierung ab sofort in Fortfall. Für Nachfahrten bedarf es danach keiner besonderen Genehmigung mehr. Die Reiseeinschränkung für Samstags- und Sonntagsfahrten bleibt nach wie vor bestehen.

— Straßenverkehrsamt. —
Der Oberkreisdirektor

Viehseuchen-Anordnung

Nachdem der Rotz unter dem Pferdebestand des Bauern Wilhelm Höckerfeld in Bramey-Lenningsen amtlerärztlich festgestellt worden ist, wird zum Schutze gegen diese Seuche auf Grund der Paragraphen 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg die Gefährdung bei dem Vorgeannten hiermit angeordnet.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehende Anordnung werden nach Paragraphen 74 bis 76 des Viehseuchengesetzes bestraft.

Unna, den 11. Januar 1947.

Der Oberkreisdirektor.

Erleichterung

im Interzonenverkehr

Der Interzonenverkehr ist durch die Herausgabe von Interzonenpässen mit 15tägiger Gültigkeit erleichtert worden. Diese Pässe werden nur für Geschäftsreisen, die den Handel, die Industrie und Landwirtschaft betreffen, und von der für den Wohnsitz des Antragstellers zuständigen Militärregierung ausgestellt. Die bislang notwendige Bestätigung von der Militärregierung der zu besuchenden Zone fällt weg.

Im Auftrage der Militärregierung.

Lebensmittelzuteilungen in der 3. Woche der 97. ZP. (20.1. 47-26.1. 1947)

1. Brot. Es wird darauf hingewiesen, daß ein Vorgriff von Abschnitten über Brot aller Lebensmittelkarten nicht zulässig ist, da noch nicht festgestellt, welche Abschnitte in der 4. Woche gültig bzw. ungültig erklärt werden müssen.

Den Brotverkäufern kann ein Ausgleich für zu Unrecht im Vorgriff gelieferte Abschnitte in keinem Falle gewährt werden.

2. Fisch. Die Abschnitte über Fisch F 1, F 2, F 3 und F 4 der Lebensmittelkarten der 96. Zuteilungsperiode konnten nicht in allen Fällen beliefert werden. Sie haben daher noch Gültigkeit bis zum Ablauf der 3. Woche der 97. Zuteilungsperiode, also bis zum 26. 1. 1947.

3. Fleisch. Der Aufrufabschnitt über Fleisch Nr. 15 der Lebensmittelkarten 14, 24 für Kleinkinder und der Aufrufabschnitt Nr. 17 der Lebensmittelkarten 15, 25 für Kleinstkinder wird mit je 100 Gramm Fleisch aufgerufen.

4. Butter. Ueber den Aufruf von Butter unterrichtet die nachstehende Aufstellung

Lebensmittelkarten	Aufrufnummern	Menge
12 Jugendliche	8	62,5 g
13 Kinder	6	62,5 g
14 Kleinkinder	9	62,5 g

Aufrufplan für die III. Woche der 97. Zuteilungsperiode vom 20. 1. bis 26. 1. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot								Nährmittel					
		Gesamt- Ration in der 97. Z.-P.	Aufruf- Ration in der III. Woche	Aufrufabschnitte					Rest- Ration	Gesamt- Ration in der 97. Z.-P.	Aufruf- Ration in der III. Woche	Aufrufabschnitte			Rest- Ration
				Klein- abschnitte III x	Groß- abschnitte III x	verschiedene Größabschnitte						Kleinabschnitte St x	Groß- abschnitte M x	Groß- abschnitte in 3 III x	
						in Stück	Menge	III x in Menge							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erwachsene	11. 21. 31	10000	1500	10x50	1000	—	—	—	3500	1500	—	*4x25	*6x25	—	1250
Jugendliche	12. 22. 32	13000	2500	10x50	500	—	—	1500	4000	2000	—	*4x25	*6x25	—	1750
Kinder	13. 23. 33	10000	1500	10x50	1000	—	—	—	3500	2000	—	*4x25	*6x25	—	1750
Kleinkinder	14. 24. 34	6000	1500	10x50	—	16	800	2x200	1500	1250	250	*4x25	*6x25	III 250	250
Kleinstkinder	15. 25. 35	4000	1000	10x50	—	20	800	2x200	1000	1500	500	*4x25	*6x25	III 250	250
Säuglinge	16. 26. 36	2500	700	—	—	28	300	2x200	700	1500	500	*4x25	*6x25	III 250	250
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—
Selbstversorgerbrotk.	47	12000	3000	—	1500	27	1000	500	3000	—	—	—	—	—	—
Arbeiterzusatzkarte	Z 60	1600	400	8x50	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 65	2500	850	7x50	500	—	—	—	400	750	375	—	III 5x25	III 250	—
Erg.-K. f. Schwerarb.	S 66	3400	850	7x50	500	—	—	—	850	1500	375	—	III 5x25	III 250	375
Erg.-K. f. Schwerstarb.	Sst 67	4000	1000	—	500	—	—	500	1000	1500	375	—	III 5x25	III 250	375
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2500	500	—	—	30	500	—	500	1250	250	—	—	III 250	250

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — Kinderstärkemehl: Der Abschnitt N 6 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezuge von 250 g Kinderstärkemehl; bei der Karte 44 der Sonderabschnitt Z 711, bei der Karte 70 der mit 250 g Nährmittel bezeichnete Abschnitt II b. o 225 g Kindergetreidenährmittel. Die Abschnitte Z 200 der Lebensmittelkarten 14—16, 24—26, 34—36 berechtigen zum Bezuge von 150 g Dauerbackwaren. Kindergetreidenährmittel können auf alle Abschnitte der Karten 16, 26, 36 über Brot bezogen werden und zwar 375 g Kindergetreidenährmittel für 500 g Brot, also ein Aufrufabschnitt 22, 23 oder 24 über 300 g Brot und ein Zw-Abschnitt über 200 g. x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen.

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten haben ab Freitag der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Entwässerung der Stadt Unna

Aus dem Verwaltungsbericht des Stadtdirektors

Ueber den Anschluß der Grundstücksecke an die Stadtentwässerungsanlagen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Anlagen war die Ortssatzung vom 10. 8. 1936 maßgebend. Die regelmäßige Unterhaltung der Kanalanlagen, Gräben, Durchlässe usw. wurde von 4—5 Stadtarbeitern ausgeführt.

Die Kanalbenutzungsgebühren wurden — wie in den Vorjahren — nach folgenden Hebesätzen errechnet: 1.00 RM je lfdm. Grundstücksfront, 3.45 v. H. des Gebäudesteuerverwertes sowie nach den satzungsgemäß festgelegten und gestaffelten Sätzen für gewerbliche Abwässer.

Der Entwässerungsgraben auf dem Westkamp wurde 1942 entschlammt, vertieft und die abgesackte Kanalstrecke neu verlegt. Diese durch einen Unternehmer ausgeführten Arbeiten erforderten einen Kostenaufwand von 3295 RM. Die in 1941 begonnenen Arbeiten zur Verlegung eines Straßenkanals am westlichen Ende der Hansastraße — vom Werk Stromag bis zum Schanzengraben — wurde 1942 beendet. Kostenaufwand rd 6300 RM. Der zur Entwässerung der Blumenstraße, aus Anlaß des Neubaus des bombengeschädigten Hauses Tralle, projektierte Kanal, konnte wegen Mangel an Fachkräften nicht ausgeführt werden. In den Jahren 1943—1944 konnten sich die Kanalarbeiten aus kriegsbedingten Gründen nur auf den betriebsfähigen Zustand der Stadtentwässerungsanlagen beschränken.

Nach den in Unna stattgefundenen Kriegshandlungen mußten im Jahre 1945 die durch Bombenabwurf zerstörten Straßenkanalanlagen der Kloster-, Lessing-, Wasser- und Hellwegstraße wieder instandgesetzt werden.

Trotz vieler Bemühungen und unter Inanspruchnahme aller hierfür zuständigen Stellen konnte die Genehmigung zur Ausführung der schon seit 1941 projektierten ca. 1400 m langen Teilkanalisationsstrecke des nördlichen Stadtteils Königsborn (Vaersthauser-, Stein-, Friedrich-Ebert-Straße und Hardenbergstraße) mit einem Kostenaufwand von rund 150 000 Reichsmark nicht erreicht werden. Die Ablehnung erfolgte, weil aus kriegsbedingten Gründen das benötigte hohe Materialkontingent nicht zur Verfügung gestellt werden konnte. Das hierauf ausgearbeitete prov. Kanalprojekt mit der veranschlagten Summe von 29 000 Reichsmark fand zwar die Genehmigung konnte jedoch nicht ausgeführt werden, da alle Baufirmen mit wichtigeren Luftschutzraumbauten beschäftigt waren. Es war daher nicht möglich, die im Laufe der Zeit insbesondere durch bergbauliche Einwirkungen weiter zerstörten alten Entwässerungsanlagen zu erneuern und dadurch auch ganz besonders die fast ständig unter Wasser stehenden Keller der Anlieger der Friedrich-Ebert-Straße usw. zu entwässern.

Im Sommer 1945 war es endlich möglich, nach Erteilung der Genehmigung durch die Militärregierung, mit der Verlegung der Notkanalanlagen in Königsborn zu beginnen. Infolge Materialmangel konnte jedoch zunächst nur die Teilstrecke vom Durchlaß des Afferdaches nach der Steinstraße fertiggestellt werden. Bei Fortführung der Notkanalarbeiten stellten sich 1946 abermals in der Gestellung von Arbeitskräften und in der Materialbelieferung erhebliche Schwierigkeiten ein. Bis zum 30. 9. 1946 konnten die vorgesehenen rd. 400 m Straßenkanalanlagen

von der Steinstraße, Hardenbergstraße bis Friedrich-Ebert-Straße fertiggestellt werden. Anschließend werden die Kanalanlüsse hergestellt.

Der ursprünglich geplante Kanal mit Rohren von 130 cm konnte nicht zur Herstellung gelangen, weil die Maschinen hierfür kriegszerstört waren und auch wegen Materialmangel nicht hergestellt werden konnten.

Durch die langanhaltende Regenperiode im Winterhalbjahr 1945/46 waren insbesondere die Vorflut- und sonstigen Straßengräben sowie die Durchlässe derart zugeschlamm, daß zur Vermeidung von Ueberschwemmungen und zur Verhütung gesundheitlicher Schäden eine besondere Reinigung durch Heranziehung eines Unternehmers notwendig war.

Die Herstellung neuer Kanalanlagen an der Gadumerstraße und am dem Reinpfad wurden vorbereitet.

Sport- und Jugendpflegeamt der Stadt Unna

Das Jahr 1947 soll und muß vorwiegend im Zeichen der Jugendbetreuung stehen. Sport- und Jugendpflege muß eine grundsätzliche Aufgabe der privaten Organisationen sein. An diesem Grundsatz soll auch in keiner Weise gerüttelt werden. Dennoch ist es gerade bei der heutigen Notzeit angebracht, wenn die zuständigen Behördenstellen bei der Jugendbetreuung beratend und helfend mitwirken. Mit Zustimmung des Hauptausschusses hat sich deshalb die Stadtverwaltung entschlossen, ein Sport- und Jugendamt zu errichten. In nächster Zeit soll auch wieder der Stadtausschuß für Jugendpflege gebildet werden, der sich aus Mitgliedern der Jugendorganisationen, Lehrerschaft Stadtvertretung usw. zusammensetzen soll.

Der Stadtdirektor.
Born.

26.1.1947

62,5 g
50 g
100 g
50 g

Karten 32, 33, 34
d Schlachtfetten

en, die den Ein-
des Landesernäh-

eingekommenen
bei der zuständi-
darüber Bezug-
hl der Anmelde-
ben noch in der
zugscheine A ih-
ben, daß nur die vom
gelassenen Eier-
lieferung der Be-
bschnitte F der

(Mengen in Gramm)

ie

abschnitte

in Groß-
abschnitte

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

in 14 15

Publikumsverkehr auf den Behörden

Ab Montag, 20. Januar 1947, ist als einziger Nachmittag in der Woche der Donnerstagnachmittag bei der Kreisverwaltung, den Stadtverwaltungen und bei den Ämtern für den Publikumsverkehr geöffnet.

An den übrigen Tagen ist wie bisher zur besseren Abwicklung der Arbeiten nur der Vormittag für Publikumsverkehr vorgesehen.

Zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs wird das Publikum gebeten, folgenden Punkten Beachtung zu schenken:

1. Nachfragen beim Pförtner und Beachtung der Wegweisschilder ersparen unnütze Wege im Haus.

2. Sachliche Auskunft nur beim Sachbearbeiter.

3. Anträge nicht beim Behördenleiter, sondern beim Sachbearbeiter stellen. Genehmigung wird dadurch beschleunigt.

4. Formblätter vor und nach Ausfüllung prüfen, es erspart unnütze Rückfragen.

5. Stets Ausweise und Unterlagen zur Vorlage mitbringen, sonst unnütze Wege.

6. Abschriften, Doppel, Belege aufbewahren, sie ermöglichen schnellen Ersatz bei Verlust.

7. Telefonische Anfragen kurz halten!

8. Anträge an englische Dienststellen über deutsche Behörden, sonst zurück.

Der Oberkreisdirektor.

Gräber-Suchdienst

Der Landesverband des Volkshundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Essen-Steele, Auf dem Holteier 21, teilt mit, daß Suchanzeigen nach Gräbern Gefallener im italienischen Raum jetzt bearbeitet werden können. Entsprechende Anträge sind bei den Ortsverbänden des VDK. einzureichen.

Die Bevölkerung des Kreises Unna wird darauf aufmerksam gemacht, daß in jeder Gemeinde des Kreises ein Ortsverband besteht, der zu jeder Zeit bereit ist, entsprechende Anträge entgegen zu nehmen. Ferner können derartige Anträge bei der Kreisgeschäftsleitung des VDK. — Landratsamt Unna, Zimmer 10, gestellt werden.

VDK., Kreisgemeinschaft Unna.

Erfreuliches Sammelergebnis

Die am 13. und 14. Dezember 1946 durchgeführte Sammlung für notleidende Kriegsoffer und Schwerverkörperbehinderte brachte das erfreuliche Ergebnis von 27.526,63 RM.

Auf diesem Wege sei allen Spendern herzlichst gedankt.

Amt Unna-Kamen

Der Amtsdirektor: gez. Biermann.

Ausstellung

„Deutsches Buchschaffen“

Eine erste Ausstellung des gesamten Schaffens deutscher Verlage in der Nachkriegszeit wird in der Zeit vom 7. bis 28. Februar 1947 in Bielefeld stattfinden. Diese Ausstellung „Deutsches Buchschaffen“ wird allen am Buch Interessierten Gelegenheit geben, die neuen Bücher und Zeitschriften kennen zu lernen in einem Umfang, wie sie bisher noch nicht gezeigt werden konnten.

In Verbindung mit dieser Ausstellung werden die graphischen Betriebe Bielefelds dem deutschen Verleger zeigen, daß ihre frühere Höhe durch den Krieg keine Einbuße erlitt. Die Werk- und Offsetdruckereien, Klichschneidereien und Großbuchbindereien, sowie die Papierfabrik „Feldmühle“ stellen Proben ihrer weitreichenden Leistungsfähigkeit — vom bibliophilen Liebhaberdruck bis zur Massenaufgabe — aus. Eine Buchkunstausstellung zeigt den Stand des Bielefelder buchgraphischen Schaffens.

Aber nicht nur die Verlage aller vier Zonen stellen ihre Produktion an Büchern und Zeitschriften zur Verfügung, sondern darüber hinaus werden England und die Schweiz ausstellen, und Bücher aus Holland, Norwegen, Belgien, Bulgarien und Jugoslawien zu sehen sein. Im Rahmen der Ausstellung wird eine Reihe von Verlegern und Buchhändler tagungen stattfinden und ein reichhaltiges kulturelles Programm abgewickelt.

Der Stadtdirektor — Städt. Presseamt.

Kriegsschäden und Besatzungskosten in Unna

3 143 013,23 RM. Gesamtschadenskosten. — Bisher nur 40 Ersatzanträge.

An Kriegsschäden sind im Stadtgebiet Unna zu verzeichnen:

Stadt Unna: Gebäudeschäden RM. 290 000,—; Sachschäden RM. 105 000,—; Flurschäden RM. 45 000,—; Nutzungsschäden RM. 40 000,—; zusammen RM. 390 000,—. Private und juristische Personen: Gebäudeschäden RM. 4 800 000,—; Sachschäden RM. 3 395 000,—; Flurschäden RM. 1 190 000,—; zusammen RM. 8 610 000,—. Insgesamt: Gebäudeschäden RM. 5 000 000,—; Sachschäden RM. 8 500 000,—; Flurschäden RM. 150 000,—; Nutzungsschäden RM. 350 000,—; zusammen RM. 9 000 000,—.

Vorstehende Zahlenangaben sind geschätzt. Die Zahl der eingereichten Anträge beträgt 1 820.

Seit dem Einmarsch der Besatzungstruppen sind lt. folgender Aufstellung und Aufgliederung an Besatzungsschäden und -Kosten in der Zeit vom 11. 4. 1945 bis 31. 12. 1946 entstanden:

Die Gesamtsumme des Rechnungsjahres 1945 an Istausgaben betrug RM. 1 065 514,97. Davon sind: 218 325,67 RM. Mietsentschädigung, 177 537,17 RM. Lieferungen und Leistungen an die Besatzungsmacht, 453 250,42 RM. Arbeitslöhne und 513 946,07 RM. Betreuung der Ausländer.

Die Gesamtsumme des Rechnungsjahres 1946 an Istausgaben beläuft sich auf RM. 145 246,31. Davon sind: 144 890,46 RM. Arbeitslöhne u. 35 355,85 RM. Betreuung der Ausländer.

Es handelt sich hier um feststehende Summen, die von der Stadthauptkasse verausgabt und in den monatlichen Istausgaben an die Feststellungsbehörde wieder erstattet wurden.

Noch nicht erstattet sind folgende Beträge: 31 274,45 RM. für Arbeiter-

löhne, 1 484,63 RM. für Leistungen städt. Arbeiter für das Besatzungsamt und 13 966,03 RM. Verwaltungskosten. Das sind insgesamt 46 725,11 RM., die der Stadt Unna noch zu erstatten sind.

Noch nicht erstattete Kosten: 482 251,95 RM. Dieser Betrag wird sich noch bedeutend erhöhen, da nur die Schadenersatzanträge erfaßt sind, die bis heute dem Besatzungsamt der Stadt Unna vorliegen.

Die Anzahl der eingereichten Ersatzanträge beträgt 40. Da eine Entschädigungsmöglichkeit für Ersatzanträge z. Zt. nicht besteht, hat die Mehrzahl der geschädigten Einwohner ihren Antrag noch nicht eingereicht. Da in Unna bis zum heutigen Tage zirka 140 Häuser beschlagnahmt waren, ist damit zu rechnen, daß insgesamt, wenn man für jedes Haus drei Wohnungen rechnet, 420 Ersatzanträge eingereicht werden. Wenn sich diese Anträge in derselben Höhe halten, wie die bereits eingereichten, so kann man dafür den Betrag von RM. 1,5 Mill. schätzen. Die Gesamtsumme für die bisher gestellten 40 Ersatzanträge beläuft sich auf zirka 177 118,— RM.

Die Gesamtschadenskosten bis zum 31. 12. 1946 betrugen RM. 3 143 013,23 RM.

Ab 1. 5. 1946 werden Mietsentschädigungen nur noch durch die Feststellungsbehörde und ab 1. 7. 1946 die Arbeiter-Löhne durch das Arbeitsamt Hamm gezahlt, sodaß Zahlungen durch die Stadt Unna überhaupt nicht mehr getätigt werden und sich daraus die Verminderung der Istausgaben für das Rechnungsjahr 1946 erklärt.

Der Stadtdirektor.

Oeffentliche Warnung!

Für die Dauer von ca. 14 Tagen finden ab 17. 1. 1947 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr täglich Sprengungen auf dem Schießstand im Jungholz in Mühlhausen, westlich des Gutes Bimberg, durch ein Sprengkommando engl. Einheiten statt.

Die Bevölkerung wird hiermit gewarnt.

Unna, den 16. 1. 1947.

Der Kreispolizeichf.

Standesbeamte des Amtes Pelkum

Mit Genehmigung der Standesamtsaufsichtsbehörde wurden folgende Standesbeamten bzw. Standesbeamtenstellvertreter gewählt:

a) Für das Standesamt Altenbügge: Amtsoberssekretär Karl Heermann zum Standesbeamten, der Bürgermeister Josef Werner zum 1. Standesbeamtenstellvertreter.

b) Für das Standesamt Bergkamen: Verwaltungsangestellter Hans Heuser zum Standesbeamten, der Zweigstellenleiter Max Just zum 1. Standesbeamtenstellvertreter.

c) Für das Standesamt Herringen: Verwaltungsangestellter Ernst von der Lippe zum Standesbeamten.

d) Für das Standesamt Pelkum: Verwaltungsangestellter Karl Hackmann zum Standesbeamten, Amtsinspektor Gustav Wieland zum 1. Standesbeamtenstellvertreter.

Pelkum, den 14. Januar 1947.

Der Amtsdirektor: gez. Heibert.

Amtsnebenstelle Oberaden

Für den Bezirk der Gemeinde Oberaden ist ab 15. Januar in der alten Schule eine Amtsnebenstelle eingerichtet. Damit scheidet die Gemeinde Oberaden aus dem Verwaltungsbereich der Amtsnebenstelle Methler aus.

Die Bevölkerung von Oberaden wird gebeten, für alle Verwaltungsangelegenheiten (ausgenommen Standesamtsangelegenheiten), für die bisher die Amtsnebenstelle Methler zuständig war, nunmehr die Amtsnebenstelle Oberaden in Anspruch zu nehmen.

Als Leiter der Amtsnebenstelle ist der Amtssekretär * Fritz Spöhr bestellt worden.

Amt Unna-Kamen.

Der Amtsdirektor: gez. Biermann.

Mitteilung des Kreiskulturvereins

Am 23. Januar 1947, um 19.30 Uhr, gelangt durch die Städt. Bühnen, Hagen, das Schauspiel von S. Maugham „Die heilige Flamme“ in der Tonhalle in Unna zur Aufführung. Der Vorverkauf hat am 16. Januar bei der Buchhandlung Hornung begonnen. Bis zum 18. Januar erhalten nur die Mitglieder mit den Nummern 701 und höher Eintrittskarten, am 20. und 21. Januar alle anderen Mitglieder, soweit nicht von den erstgenannten über die Karten verfügt wurde. Am 22. und 23. Januar findet der Vorverkauf nur an Nichtmitglieder statt.

Der Landrat als Vorsitzender.

Fahrplanänderung

W P 1650 Soest—Unna, bisherige Ankunft 5.31, jetzt: 5.28.

W P 1619 Unna—Hamm, bisherige Abfahrt 16.50, jetzt: 17.20.

D 65 kann jetzt ohne Zulassungskarten benutzt werden.

Bahnhof Unna.

Mütterberatungsstunden

In Heeren: am Dienstag, dem 21. 1. 47 von 14.30—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der kath. Schule; in Oberaden: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 14—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Burgschule; in Herringen: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 13.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Falkschule; in Neimen: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 13—13.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Becker; in Warmen: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 13.45—14.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Fischer; in Bausenhagen: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 14.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Hohenheide: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 15.15—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; in Ostbüren: am Donnerstag, dem 23. 1. 47, von 15.45—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Fischer.

Achtung! Anzeigensperre für die A. B.

Zur Aufholung rückständiger Anzeigen tritt für die „Amtliche Bekanntmachungen“ ab sofort eine totale Anzeigensperre ein; ausgenommen sind nur Familien- und Veranstaltungs-Anzeigen.

der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Eitner; in Kaiserau: am Freitag, dem 24. 1. 47, von 14—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Jahnschule; in Bergkamen: am Freitag, dem 24. 1. 47, von 13.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Bergmann.

Städtisches Gesundheitsamt des Kreises Unna.
Der Amtsarzt.

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

Sonntag, den 19. Januar 1947.

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag: 19.30 Uhr: Jungmädchengemeinde der Älteren und Jüngeren. Dienstag: 15.00 Uhr: Frauenhilfe Pastor Küstermann; 19.30 Uhr: Jungmännergemeinde. Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr: Nähstube für Flüchtlinge und Evakuierte; 15.30 Uhr: Frauenhilfe Pastor Homann; 16.00 Uhr: Mädchenjungschar; 20.15 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 15.30 Uhr: Frauenhilfe Afferde; 19.30 Uhr: Posaunenchor; 20.00 Uhr: Evg. kirchl. Gemeinschaft. Freitag: 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Kindergarten Kamener Str.: 9.30 Uhr: Pastor Mayer; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis; Freitag: 16.00 Uhr: Knabenjungschar; 19.00 Uhr: Jungkreis.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Walter; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag: 14.00 Uhr: Nähstube; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 20.00 Uhr: Jungmädchengemeinde. Mittwoch: 20.00 Uhr: Jungmütter. Donnerstag: 20.00 Uhr: Jungmänner. Freitag: 16.00 Uhr: Posaunenschülerchor; 17.00 Uhr: Knabenjungschar; 20.00 Uhr: Posaunenchor. Samstag: 15.45 Uhr: Kinderchor.

Holzwickede.

Sonntag, den 19. Januar 1947.

9.30 Uhr: Gottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Mittwoch: 16.00 Uhr: Bibelstunde am Landweg, 20.00 Uhr: Bibelstunde in der Poststraße. Donnerstag: 15.00 Uhr: Frauenhilfe, 20.00 Uhr: Kirchenchor. Freitag: 20.00 Uhr: Kindergottesdienst-Vorbereitung.

Langschede.

Mittwoch, 22. Jan., 14.00 Uhr: Frauenhilfe bei Bothe.

Deilwig.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst im Bodelschwinghaus; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch, 22. Januar, 20.00 Uhr: Kirchenchor im Bodelschwinghaus.

Ardey.

Donnerstag, 23. Januar, 14.00 Uhr: Frauenhilfe in der Schule.

Fröndenberg.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 20.00 Uhr: Jungmädchenstunde. Dienstag: 20.00 Uhr: Jungmütterstunde. Mittwoch: 15.00 Uhr: Frauenhilfe; 20.00 Uhr: Gemeindebibelstunde im Krankenhaus. Freitag: 20.00 Uhr: Jungmännerstunde.

Filerich.

Sonntag, 9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hirsch; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Pfr. Hirsch.

Kamen.

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Pastor Landwehr, Bochum, Gastpredigt. 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. 17.00 Uhr: Männerdienst.

Montag, 16.00 Uhr: Frauenchor. Dienstag, 17.00 Uhr: Knabenjungschar; 19.30 Uhr: Jungenschaft und Mädchenkreis. Mittwoch, 15.00 Uhr: Frauenhilfe Kamen Westen; 20.00 Uhr: Posaunenchor. Donnerstag, 15.30 Uhr: Mädchen-Jungschar; 18.00 Uhr: Vorbereitung. Freitag, 17.00 Uhr: Knabenjungschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Samstag, 20.00 Uhr: C. V. J. M.

Methler.

9.30 Uhr: Pastor Schöner; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 und 16.00 Uhr: Weibliche Jugend. Montag: 19.30 Uhr: Jungmännerstunde. Dienstag: Kirchenchor. Mittwoch: 19.30 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus. Donnerstag: Frauenhilfe Weddinghofen. Freitag: Posaunenchor.

Bergkamen.

9.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus; 10.15 Uhr: Gottesdienst im Wohlfahrtsgebäude; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Montag: 18.30 Uhr: Jungmädchenkreis (Jüngere). Dienstag: 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis (Ältere). Mittwoch: 15.30 Uhr: Frauenhilfe; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 19.30 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag: 20.00 Uhr: Gemeindebibelstunde.

Familienanzeigen

Geburten

Walter. 20. 12. 1946. Anne Lehmkuhler geb. Borchardt, Friedrich Karl Lehmkuhler. Kamen, Hammer Str. 134.
Wolferle, Joschi, Willy. 23. 12. 1946. Ruth Jagsch geb. Steinhoff, Joschi Jagsch. Wien IX, Leichtensteinst. 46/12.
Gabriele-Margarete. 4. 1. 1947. Margarete Kessel geb. Blume, Fritz Kessel. Kamen.
Ingrid. 5. 1. 1947. Elise Hunecke geb. Hennig, Ernst Hunecke, Lenningsen über Unna.
Karl Wilhelm. 7. 1. 1947. Hedwig Kuxdorf geb. Lichtenhäger, Wilhelm Kuxdorf. Unna (Vorkstr. 2), z. Zt. Ev. Krankenhaus.
Marianne. 8. 1. 1947. Hedwig Lösche geb. Helmhold, Kurt Lösche. Unna, Burgstraße 12.
Friedrich Richard. 9. 1. 1947. Pastor Kurt Walter und Frau Ursula geb. Baumer. Unna, Massener Str. 16.

Verlobte

Elisabeth Böke, Heinz Eikemper. Massen, Am Dieken 41, Weihnachten 1946.
Herta Koch, Otto Spitz. Niederems I/T. S., Heeren i. Westf., Weihnachten 1946.
Heiga Galonska, Hermann Ebmeyer. Dtm.-Dorstfeld, Bergkamen, Silvester 1946.
Anni Söfmit, Herbert Herbst. Kamen, Juliusburgschl., 1. Januar 1947.
Anneliese Niekert, Paul Schoppe. Bergkamen, Rünthe, Januar 1947.
Annegret Linke, Rudolf Menne. Unna, Friedrich-Ebert-Str. 105, Unna, Talstraße 6, im Januar 1947.
Anneliese Mondre, Heinz Greese. Hattungen (Ruhr), Bönen, Schillerstr. 5, Januar 1947.

Verlobte

Hilde Gising, Edmund Horemski. Unna, Heeren-Werve, im Januar 1947.
Elli Kuhlmann, Fritz Rödenbeck. Castrop-Rauxel, Eckenstr. 9, Heeren i. Unna, Mittelstr. 32, den 19. Jan. 47.

Vermählte

Friedrich Göke, Franziska Göke geb. Hempelmann. Fröndenberg, Overbergstraße 3, Ober Gesbern 12, Fröndenberg/Ruhr-Land, 15. Januar 1947.
Otto Gutermann, Elfriede Gutermann geb. Berke. Langensalza (Thür.), Kamen, Januar 1947.
Emil Eibrigmann, Erna Eibrigmann geb. Ostermann. Dtm.-Lanstrop, Overberge II, 11. Januar 1947.
Ernst Obst, Margarete Obst geb. Schloekermann. Unna, Falkstr. 32, Bad Freienwalde (Oder), 17. Januar 1947.
Friedrich Lagemann, Ida Lagemann geb. Eppmann, verw. Müller. Massen, den 18. Januar 1947.
Fritz Rößler, Maria Rößler geb. Schraven. Unna, Hammer Str. 29a, den 18. Januar 1947.
Erich Bing, Erna Bing geb. Rautenberg, verw. Kaun. Bönen, Hamm, 18. Januar 1947.
Ernst Flacke, Anni Flacke geb. Schütz. Kamen, Nordenmauer 76, den 18. Januar 1947.
Erwin Marschner, Ilse Marschner geb. Theilmann. Bramey, 19. Januar 1947.
Otto Knorr, Mita Knorr geb. Borgmann. Kienitz a. d. Oder, Unna-Königsborn, Schlitzstr. 6, 18. Januar 1947.
Fritz Rutkowski, Margarete Rutkowski geb. Kitzun. Altenbögge, Lützowstr. 13, 18. Januar 1947.

Goldene Hochzeit

Ernst Beier, Anna Julia Beier geb. Thiel. Kamen, Kuperberglo, den 21. Jan. 1947.

Storbefälle

Fritz Weber

starb heute um 20 Uhr nach langem, schwerem Leiden, welches er sich in russ. Kriegsgefangenschaft zuzog. In tiefer Trauer: Frau Hanna Weber geb. Mühlenschmidt, Kinder und Anverw. Unna (Moltkestraße 8), den 7. Januar 1947.

Auguste Schindler

geb. Hampel, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, starb gestern im Alter von 80 Jahren. In tiefer Trauer: Familie G. Wienhold und Grotjohann. Unna (Massener Str. 71), den 10. Januar 1947.

Gustav Voßhoff

unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel, entschlief plötzlich und gottesgegeben im Alter von 87 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Familie Karl Voßhoff, Familie Rudolf Voßhoff. Unna (Nikolaistr. 4), Sterkrade, 8. 1. 1947.

Otto Voß

Maurerpolier starb nach kurzer, schwerer Krankheit, nach einem arbeitsreichen Leben, kurz vor Vollendung seines 60. Lebensjahres am 10. 1. 47. In tiefer Trauer: Frau Auguste Voß geb. Stegmund u. Anverw. Unna (Klosterstr. 28), 10. 1. 1947.

Ida Spieckermann

geb. Montag, ging heute abend im Alter von 69 Jahren in die Ewigkeit. In tiefem Schmerz: Die trauernden Kinder und Enkelkinder. Unna (Falkstr. 33), Castrop-Rauxel 2 und Iserlohn, den 9. Januar 1947.

Elisabeth Diekmann

Witwe, geb. le Rol, unsere treuherzige Mutter und Schwiegermutter, ist am 12. 1. 1947 im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen. In tiefer Trauer: Eduard Diekmann und Frau, Elly geb. Clement. Unna (Fritz-Husemann-Str. 11), 12. Januar 1947.

Wwe. Wilhelmine Schwager

geb. Drupp, unsere liebe, nimmermüde Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante ging nach einem Leben unermüdlicher Pflichterfüllung im Alter von 95 Jahren in Frieden heim. In stiller Trauer: Die Hinterbliebenen Unna, Kesselbörner Weg 2, 4. 1. 47.

Friedhelm Schlarp

starb infolge Unglücksfalles im Alter von fast 24 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Schlarp. Unna, Gürtelstr. 6, den 11. Januar 1947.

Wilhelm Lülfi

Soldat, starb im Alter von 40 Jahren am 21. 1. 1946, fern der Heimat, in einem Lazarett in Frankreich. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Hilde Lülfi geb. Düllberg, nebst Kindern u. Anverw. Uelzen, 10. Januar 1947.

Otto Kern sen.

starb nach langer, schwerer Krankheit, nach einem arbeitsreichen Leben, kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres. In tiefer Trauer: Frau Ida Kern geb. Schilbilla nebst Anverwandten. Heeren-Werve (Reinhardtstr. 14), 12. Januar 1947.

Frau Friedr. Sichtermann

Wilhelmine geb. Brumberg, starb nach einem arbeitsreichen Leben am 11. Januar 1947 um 17 Uhr im Alter von fast 80 Jahren. In stiller Trauer: Friedr. Sichtermann, Kinder und Anverwandte. Mühlhausen u. Unna und Bückeburg.

Johann Bohnsack

Berginvalid, mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Urgroßvater und Bruder, starb am 5. 1. 1947 im Alter von fast 68 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Bohnsack/Stratmann. Lütern (Reichsstr.), 10. 1. 1947.

Dr. ing. Wilhelm Strothkamp

Baurat, mein lieber Gatte, unser herzensguter Vater, entschlief heute nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 46 Jahren. In tiefer Trauer: Lydia Strothkamp geb. Voß, Kinder und Angehörige. Lütern, den 8. Januar 1947.

Karl Brand jun.

geb. am 25. 2. 1900, starb fern der Heimat in Moosburg/Ob.-Bayern am 14. 12. 1946. In stiller Trauer: Frau Margarete Brand geb. Schloekermann, Kinder und Anverwandte. Massen b. Unna, Blücherstr. 11, im Jan. 1947.

Karl Tillmann

Schuhmachermeister, entschlief heute um 6.30 Uhr nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 82 Jahren. In tiefem Leid: Wilhelmine Tillmann geb. Dellwig und Kinder. Massen, den 3. Januar 1947.

Witwe Sophie Schimmel

geb. Heiner, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester entschlief heute sanft im Alter von 73 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen. Dörfling u. Asseln, den 8. Januar 1947.

Max Blech

entschlief nach kurzem, schwerem Leiden, im Alter von 59 Jahren, am 8. Januar 1947. Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Blech geb. Eichholz und Kinder. Heeren, Widenstraße 19.

Friedrich Voß

starb nach langer Krankheit heute morgen, 6.30 Uhr, nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 83 Jahren. In tiefer Trauer: Frau Friedrich Voß nebst Kinder, Enkelkinder und Verwandte. Heeren-Werve, den 13. Januar 1947.

Wilhelm Müller

wurde heute um 15.30 Uhr von seinem schweren Leiden im Alter von 71 Jahren erlöst. In stiller Trauer: Frau Emilie Müller geb. Köpfermann u. Kinder. Dellwig, 13. 1. 1947. Beerdigung: Freitag, 17. 1., 15.30 Uhr, vom Sterbehause.

Ehefrau Alwine Kunz

geb. Podesswa, meine geliebte Frau u. treue Mutter meiner Kinder, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, starb am 21. 12. 1946 im Alter von 29 Jahren. In stiller Trauer: Eugen Kunz u. Kinder nebst Angeh. Heeren-Werve, Kamen, im Dez. 1946.

Verschiedenes

Eisen- und Metallschrote kauft zu höchst. Tagespreisen Rohproduktenhandig. Hennecke, Unna, Hönigstr. 6, Tel. 3008.

Tanzkapelle, erstkl. (3-4 Mann), für sonntags, evtl. auch samstags ges. Ang. m. Preis 77 A. B. Unna.

Landwirtschaft, kl., sucht angen. Bauernfamilie zu pachten od. zu kaufen. Ang. 79 A. B. Unna.

Schlafzimmer, möbl., kl., helbar, zu verm. Bettw. muß gestellt werd. Ang. 86 A. B. Unna.

4-Zimmer-Wohnung, städt., gegen gleiche Bergmannswohnung, am Heibsen Bergkamen. Ang. 66 A. B. Kamen.

4 Zimmer m. Gart., Stadtrand Unna, gegen 3 Zimmer, Stadtnähe oder Stadtmitte. Ang. 107 A. B. Unna.

2 große Zimmer in Rottum gegen 3 Zimmer in Kamen. Nichttrauerer) abzugeben in der Wirtschaft Schmülling, Overberge II. Plaß, Putzgeschäft, Kamen, Weststraße Nr. 68.

Möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit in Unna sucht junges, kinderl. Ehepaar (Bergmann). Ang. 95 A. B. Unna.

Gemütl. Heim, möglicherweise abzugeben bei Matzgerl Jürgens, Unna, Markt 8. Lederhandschuh, linker, blau, am 29. 12. 46 von Königsr. bis Wasserstr. verloren. Ehrh. Pinder wird gebeten, denselben Unna, Friedrich-Ebert-Str. 43, abzugeben.

Brille auf dem Ostring (zwischen Morgenstraße und Wasserstr.) gefunden. Zu erfragen in der Geschäftsstelle. Damen-Armbanduhren verloren auf dem Wege Falkstraße - Massener Str. - Nordring bis Bahnhofstr. Näheres in der Geschäftsstelle der A. B.

Trauring mit Monogramm „Ursula 24. 9. 38“ verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung. 120 A. B. Unna.

Chaiselongue am 20. 12. 46 aus der Laube, Roonstraße, gestohlen. Wer kann Auskunft geben? Wilh. Mertens, Unna, Schillerstr. 17.

Drahthaarflox (weiß, braune Flecken an den Augen) Montagabend, 13. 1. 1947 entlaufen. Wiederbr. erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Beine, Unna, Massener Straße 18.

Verschiedenes

„Jugend von heute“ — Verantwortungs-träger von morgen“. Ueber dieses Thema spricht Sonntag, 19. Jan. 1947, um 15 Uhr, im Saale Nagel der Jugendsekretär und Landtagsabgeordnete Ernst Arndt. Die Falken, Sozialistische Jugendbewegung, Unterbezirk Hamm.

Gelände, etwa 12 ar, mit Fundamenten und Betonboden für 4 Schuppen oder Gebäude, zwischen alter und neuer Reichstraße am Massener Damm, als Lagerplatz oder für sonst. gewerbli. bzw. Wohnzwecke geeignet, zu verpachten. Auskunft durch Bahnmeisterei Unna.

Geschäftsempfehlung! Den Einwohnern von Holzwickede zur gefl. Kenntnis, daß ich die Zulassung für den Fischverkauf bekommen habe. Mit dem Verkauf werde ich ab sofort beginnen. Frau August Wette, Holzwickede, Nordstraße 25a.

Spazierstöcke, bevorzugt Weichsel- und Röhrlstöcke für meinen Sohn, schwerkriegerbeschädigt, gesucht. Hans Kremer, Rittergut Westhemmerde über Unna.

Rotes Portemonnaie verloren von Posadowskystraße bis Markt 9. Wiederbr. erhält Belohnung. Karola Hellwig, 2. Lieberbühler, 1. Tenor des DSB., Sonntag, 12. 1. 1947, auf dem Wege Döring - Friedrich-Ebert-Str. - Krahforst verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Krahforst, Fr.-Ebert-Str. 10.

Herren-Armbanduhren am 1. Januar in der Wirtschaft Schmülling, Overberge II, oder von dieser 200 m auf der Kreisstraße, verloren. Gegen Belohnung (bin Nichttrauerer) abzugeben in der Wirtschaft Schmülling, Overberge II.

Brieftasche mit Inhalt auf der Massener Straße gefunden. Abzuholen bei Weinreich, Friedr.-Ebert-Str. 40.

Er. Lederstulpenhandschuh am 29. 12. 1946 am Kreuzweg Westick gefunden. Knopfschrift: Elm. Gegenstück ist vorzulegen. Bauer Bais-Koch, Westick. Schlüsselbund am 9. 1. auf dem Wege Bahnhof - Hertinger, Massener Str. verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Matzgerl Jürgens, Unna, Markt 8.

Lederhandschuh, linker, blau, am 29. 12. 46 von Königsr. bis Wasserstr. verloren. Ehrh. Pinder wird gebeten, denselben Unna, Friedrich-Ebert-Str. 43, abzugeben.

Brille auf dem Ostring (zwischen Morgenstraße und Wasserstr.) gefunden. Zu erfragen in der Geschäftsstelle. Damen-Armbanduhren verloren auf dem Wege Falkstraße - Massener Str. - Nordring bis Bahnhofstr. Näheres in der Geschäftsstelle der A. B.

Trauring mit Monogramm „Ursula 24. 9. 38“ verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung. 120 A. B. Unna.

Chaiselongue am 20. 12. 46 aus der Laube, Roonstraße, gestohlen. Wer kann Auskunft geben? Wilh. Mertens, Unna, Schillerstr. 17.

Drahthaarflox (weiß, braune Flecken an den Augen) Montagabend, 13. 1. 1947 entlaufen. Wiederbr. erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Beine, Unna, Massener Straße 18.

Biete — Suche

Tiefbauküchenherd, wenig gebraucht, (email) gegen elektr. Herd oder versenkbare Nähmaschine. Ang. 507 A. B. Unna.

Brennmaterial gegen Babywäsche; ferner 1/4 Flasche guten Swarte-Brand gegen Babywolle. Ang. 271 A. B. Bönen.

Schlachtkuh, schwer (11 Zentner) gegen gute Milchkuh (Wertausgleich). Holzwickede, Chaussee 152.

Schleifflack-Küchenschrank, neu, weiß, und gut erhaltenes Herren-Fahrrad gegen Nützliches. Ang. 5 A. B. Unna.

Arbeitschuhe, neue, Gr. 41, gegen blau-karierten Bettbezug und 2 Kopfkissenbezüge. Ang. 3 A. B. Kamen.

Rodelschlitten u. Laufräder gegen Brennmaterial. Dasselbst Herrenhemden geg. Strickwolle. Ang. 1 A. B. Kamen.

2 Schneiderscheren, elektr. Bügeleisen u. Küchen- od. Dielenbank gegen Pfälzer Tabak oder Handwagen (Wertausgleich). Ang. 499 A. B. Unna.

Geige, neu, erstkl., gegen Wohnzimmer- oder Küchenbüfett und 2 Klubsessel bzw. Couch. Ang. 501 A. B. Unna.

Bettstelle, 2schl., Sprungrahmen und 3teil. Auflegematratze sowie 3 Stühle gegen Nützliches. Ang. 502 A. B. Unna.

Kohlenbadeofen und Badewanne zu kaufen oder gegen Nützliches zu tauschen gesucht. Ang. 503 A. B. Unna.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. „Es lebe die Liebe“ mit Lizzi Waldmüller, Johannes Heesters, Hilde Sepp, Will Dohm. Kuttarfilm: „Herrin des Hofes“. Jugendverbot. Wochenschau: „Welt im Film“. Anfangszeiten: Sonntags 13.00, 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr. Wochentags 14.30, 16.45 und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. „Der geblutete Rul“ mit Rudolf Forster, Maria Holst und Paul Hubschmidt. Jugendverbot. Wochenschau: „Welt im Film“. Anfangszeiten: An Sonn- und Wochentagen 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Massen. „Die große Nummer“ mit Leny Marenbach, Rudolf Prack, Paul Kemp und Charlotte Daudert. Wochenschau: „Welt im Film“. Jugendfrei! Anfangszeiten: Samstags u. Sonntags: 16.30, 19.00 Uhr; Montag bis Freitag: 19.00 Uhr. Sonntag, 19. 1. 1947, um 14.30 Uhr: Jugendvorstellung.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Der Edelweißkönig“ mit Paul Richter, Hansi Knecht. „Welt im Film“. Wochenschau. Anfangszeiten: Wo. 19.30 Uhr, So. 17 und 19.30 Uhr.

Dortmunder Konzert- und Theater-Agentur. Sonntag, 19. 1. 1947, 11 Uhr, Tonhalle Unna: Matinée. Persönliches Gastspiel: Ludwig Manfred Lommel „Runzendorf auf Welle 0,5“.

Achtung für Bönen! Sonntag, 19. 1. 1947 im Saale Vockelmann „Rosl, die Lindenwirtin“. Anfang 16 Uhr. Einlaß 15 Uhr. Aufgeführt vom Theaterverein Heeren-Werve. Anschl. Tanz.

Festliche Weihnachtsmusik. Das angekündigte Konzert findet nicht um 16.30, sondern um 16 Uhr am Sonntag, 19. 1. 1947, in der kath. Pfarrkirche zu Rünthe statt.

Christlich-Demokratische Union, Ortsgr. Unna. Am Sonntag, dem 19. Januar 1947, findet um 18 Uhr im Saale des Kopinghauses eine Jahres-Mitglieder-versammlung statt. Hierzu ladet ein: Der Vorstand.

Gund für Kriegsversehrte und Hinterbliebenen, Ortsbund Holzwickede, Hengsen und Opherdicke. Am Montag, dem 20. Januar, findet um 19.30 Uhr im Vereinslokal H. Baier (altes Dorf) eine Monatsversammlung statt. Umfangreiche Tagesordnung. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Kommunistische Partei Deutschlands, Ortsgruppe Unna. Sonntag, 19. 1. 1947, um 19 Uhr, im Lokal Goertz, Unna, Bahnhofstr., General-Versammlung. Erscheinen ist Pflicht; eingeführte Gäste sind erwünscht. Die Ortsleitung.

Am Sonnabend, 18. 1. 1947, 16 Uhr, spricht Herr Pfarrer Stratenwerth-Dortmund im kleinen Saal des Lutherhauses in Unna über das Thema: „Was hat die Kirche dem Mann in seinem Daseinskampf zu bieten?“. Alle Männer und Jungmänner sind dazu herzlich eingeladen. Evgli. kirchl. Männerdienst der Synode Unna: gez. Mayer, Kreisvertrauenspfarrer, gez. Heilmann, Kreisobmann.

Sportgem. Unna. Fußball-Meisterschaftsspiel. Sonntag, 19. 1. 1947, 1. M. gegen Werl 1. M. 14.30 Uhr, Sportplatz Herderstraße. Achtung! Sonntag, 19. 1. 47, Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Lindenschänke (Drücke), am Markt. Mitgliedsausweise mitbringen!

Tennisklub Unna i. d. Sp.-6. Unna Am Donnerstag, 23. 1. 47, findet im Lokal Alexander, Königstr., um 19.30 Uhr, unsere Jahreshauptversammlung statt, wozu die Mitglieder frdl. eingeladen sind. Um zahlr. Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Turnverein „Eintracht“ Lüdnor-Stöckum. Am Sonntag, 19. 1. 1947, um 15 Uhr, findet im Vereinslokal ter-Horst, Nord-Lüdnor, unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand.

Boxen. Massen — Gevelsberg. Sonntag, 19. 1. 47, im Saale Kassing, Massen, Blüdenberg. Beginn der Kämpfe 15 Uhr, nicht wie vorangezeigt 16 Uhr.

Fußball-Meisterschaftsspiel. Sonntag, 19. Jan. 1947, Sp.- u. Sp.-Vgg. 1920 Kalsenau 1. M. gegen BV. Heeren 1. M. Anstoß 14.30 Uhr. Sportplatz Königstr. Vorher Jugendspiel: Altenbögge 1. Jgd. gegen Kaiserau 1. Jgd.

Meisterschaftsspiel. Tura Bergkamen — VIL. 54 Kamen am Sonntag, 19. Jan. 1947, um 14.30 Uhr, an der Schützenstraße in Kamen.

Hellwegger Knappensverein Unna. Sonntag, 19. Jan., 16 Uhr, findet im Vereinslokal Wilh. Witter eine Jahresversammlung statt. Der Vorstand.

Ueber den Elgenheimbau der Schnellbau e. G. m. b. H. Bonn finden für Interessenten Sprechstunde statt: Sonntag 18. 1., So. 25. 1., So. 1. 2., So. 8. 2. 1947 von 9-16.30 Uhr im Restaurant Jägerhof, Unna, Hertingerstraße 48 (n. d. Kino). L. Protzer, Frömer Nr. 9 (V. T. B. d. Schnellbau).

Damen-Frisier-Salon neu eröffnet am 15. 1. 1947, Unna, Kamener Str. 40. Heinz Kremer, Friseurmeister.

Druck

Nr. 4

U

Heute, res, halt erwünsch in dieser richt üb bleme g Militäre auf dies Gerichte gehen, die Zus willigkei Volke fördern.

Sie al Bericht vorherr Industrie ben die mehr K wir mehr Arbeit Kohle wir Mund zu lich tun ich freulich ich zieh schilten werden wieder muß, lichen meisten nährungs gunz, Verbrau

Ein letzten nahe w ernsten gestand wissen, und au einer Die Ge sten dr zu h Uebers daß w gen se den Fleisch legt w Versor sichern lichen Einfuh Die Z gut, di blickli Mehr Lebens Brot a wohl quenze ständig gung verfü schen des R aus d Im Ok aus G der K Korn worden brauch ersetz len se einer